

Zum Themenfeld „Gebäudeorganisation/ Planung/ Architektur“ wurde von Mieter*innen auf den Karten Folgendes notiert:

Bleibt der Trockenraum? Wo sind künftig die Waschmaschinen?

Wie breit ist der Abstand zwischen dem neuen L-Gebäude hinter der Zeile Sudermann 8-12 zum Bestandsgebäude?

Werden im Zuge der Fassadengestaltung die Dämmung und die Fenster erneuert?

Welche Planungen gibt es für das Grundstück hinter den Häusern Sudermannstraße 2-6 (Konsulat)?

Wie ist die künftige Aufteilung der Kellerräume? Wohin kommen diese Räume für die neuen, aufgestockten Wohnungen?

Wasch- und Trockenräume bleiben bestehen und werden nicht verkleinert?

Was passiert mit den Heizkörpern, die unter dem Fenster sind, wenn der Zugang zum Garten/ Grünfläche geschaffen wird?

Block Sudermannstraße 8/10/12: Wir werden keine Anbindung zur Tiefgarage haben?

Wo werden für die neuen Mieter Kellerräume bereitgestellt? Wir haben jetzt schon Schwierigkeiten Fahrräder, Kinderwagen usw. zu verstauen. Waschküche soll ja eigentlich nicht dafür genutzt werden...

Wie werden die Waschkeller belüftet? Wenn man technische Belüftung vorsieht - Werden dann die Kosten der Stromversorgung auf die Mieterkosten umgelegt?

Wo kommen die Aufzüge hin?

Was ist mit meiner Bepflanzung am Balkon (14 Jahre)? Wer hebt mir meine Pflanzen auf und pflanzt sie wieder ein?

Was ist mit unseren Kellerräumen?

Kosten für Tiefgarage?

Wie wird die Feuchtigkeit in den bestehenden Wohnräumen behoben?

Wie groß sind die Gärten für die EG-Wohnungen?

Sind Jalousien für die EG-Wohnungen vorgesehen?

Wie genau ist der EG-Garten abgegrenzt von den öffentlichen Flächen?

Muss unbedingt der Balkon im EG weggenommen werden?

Nutzung der neuen Dächer? Garten? Schwimmbad?

Wäre es möglich, Jalousien im Erdgeschoss anzubringen?

Sudermannstraße 8: Bleiben die hinteren Auf-/ Abgänge zum Kellerbereich mit der Möglichkeit, E-Bikes im Keller abzustellen?

Werden Dachterrassen private Wohnungseinheiten? (Aufstockung letzte Etage)

Kellerräume/ Waschraum/ Trockenraum: Keine Fenster mehr zur Belüftung bei Anhebung der gesamten Ebene?

Warum sollen Kellerräume ausgemessen werden ohne den Mieter vorher darüber zu informieren? (Bei mir kam am 25.7. ein Herr in normaler Alltagskleidung und verlangte Einlass in meinen Kellerraum - ohne Ausweis, Handwerk oder Auftragschreiben der FAAG)

Es wird von Läden/ Kiosk gesprochen - wo denn?

Wo sollen die Müllplätze hin? (sie sind z.B. zwischen den Blöcken Stefan-Zweig-Str. 1-5, 7-11) Wo sollen diese dann hin?

Wie soll das laufen mit den Waschmaschinen-Räumen? Bisher dürfen wir unsere Waschmaschinen nicht in der Wohnung aufstellen. Es ist auch immer noch kein Anschluss dafür vorhanden. Wie sieht es aus, wenn die zwei Etagen draufgebaut werden? Benutzen die neuen Bewohner unseren Waschraum mit? Oder dürfen diese ihre Maschinen in die Wohnung stellen?

Wichtig sind Rolläden in den EG-Wohnungen

Stefan-Zweig-Straße 9/ Firat Nihal "ich wünsche mir über meinem Balkon ein Vordach oder für die Wohnungen über mir, damit es bei mir nicht rein regnet."

Keine Studenten in der Siedlung. Auf dem Uni-Gelände gibt es mehr als genug Fläche, um Wohnraum zu schaffen

Es sind zu viele zusätzliche Wohnungen geplant. Soziale Stimmung wird kippen, da zu viele Menschen mit schwierigem Hintergrund zusammen leben werden.

Waschküchen sind nicht groß genug für ca. 10 neue Mietparteien

Kommentierung | Zusammenfassend kann nach derzeitigem Projektstand folgendes erläutert bzw. beantwortet werden:

Erneuerung Fenster

Alle Fenster in den bestehenden Wohnungen werden ab Anfang 2017 nach und nach erneuert. Lediglich die Erdgeschosswohnungen müssen sich noch etwas gedulden. Hier wird die Erneuerung im Zuge der Durchführung der baulichen Maßnahmen erfolgen. In den Wohnungen im Erdgeschoss werden die Fenster mit einem Einbruchschutz versehen. In den Wohnungen an den Stirnseiten werden die Toilettenfenster durch Lüfter ersetzt. Deren Nebenkosten steigen im Cent-Bereich. Insgesamt werden die Nebenkosten durch die Erneuerung der Fenster sinken.

Kellerräume | Wasch- und Trockenräume | Müllplätze

Die Planung sieht vor, dass jede Wohnung einen eigenen, abschließbaren Kellerraum erhält. Auch Wasch- und Trockenräume sowie Fahrradabstellplätze sind auf der Ebene der Tiefgarage geplant. Die konkrete Planung und Lage der Kellerräume, Wasch-/Trockenräume sowie der Müllplätze wurde durch die Architekten im Rahmen des zweiten Mieterdialogs erläutert.

Individuelle Anliegen, Beispiel Pflanzenumzug

Für individuelle Anliegen, z.B. Hilfe beim Umzug von Pflanzen wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner vor Ort oder nutzen Sie die Email platensiedlung@abg-fh.de
Mit Baubeginn wird es einen Infocontainer vor Ort geben. Hier gibt es Sprechzeiten und Ansprechpartner die für Ihre Fragen zur Verfügung stehen werden.

Infrastruktur im Gebiet | Läden und Geschäfte

Es sind Ladengeschäfte geplant. Die ABG wird sich um die Akquise von Gewerbetreibenden kümmern. Vorschläge aus der Mieterschaft, was dort angesiedelt werden soll, sind willkommen und werden gerne berücksichtigt.
Eine Ansiedlung des Nachbarschaftsbüros aus der Franz-Werfel-Straße 37 ist möglich.

Sozialverträglichkeit

Geplant ist eine ausgewogene Mischung über das gesamte Quartier verteilt. Die Hälfte der neuen Wohnungen wird frei finanziert sein. Die andere Hälfte wird sich aus verschiedenen Förderarten zusammensetzen. Davon 20% im ersten Förderweg, die anderen 30% voraussichtlich zweiter Förderweg.

Weitere Informationen

finden Sie in der Präsentation sowie den Faltblättern mit wichtigen Informationen.

Themenfeld Sonstige Nutzungen

<h3>Sonstige Nutzungen</h3>	<p>fände gut, wenn es Geschäfte, nicht nur Discounter sondern kleine Läden - mehr als Kiosk-Geschäfte Cafés Restaurant</p>
<p>im Zuge von Wohnungsbau Bedenken dafs Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und Schulkinder geschaffen werden</p>	<p>Ärzte Apotheke Post</p>
<p>mehr Wohnungen → reichen unsere Schulplätze (Frage an die Stadt)</p>	<p>Friseur Bäckerei Pizzeria</p>
<p>Wird es eine neue Grundschule geben?</p>	<p>bleibt der Zirkus Zerakali? Wichtig für das Viertel!</p>

Sonstige Nutzungen

Mehr Wohnungen... Reichen unsere Schulplätze? (Frage an die Stadt/ Stadtschulamt)
Bleibt der Zirkus Zerakali? (Wichtig für das Viertel)
Wird es eine neue Grundschule geben?
Seit 20 Jahre keine Infrastruktur - es war nicht einmal genehmigt, gewerbliche Flächen zu erhalten. Lidl war eine absolute Ausnahme mit Auflagen, z.B. Durchfahrt zur Franz-Kafka-Straße. Warum jetzt?
Wie sieht es eigentlich aus mit den Schulkapazitäten? Können die hier ansässigen Schulen das tragen?
Ärzte, Apotheke Post
"fände gut, wenn es Geschäfte (nicht Discounter), sondern kleine Läden - mehr als Kiosk-Geschäfte, Cafés, Restaurant gäbe"
Friseur, Bäckerei, Pizzeria
Im Zuge von Wohnungsbau: Bedenken, dass Betreuungsmöglichkeiten für Kinder UND Schulkinder geschaffen werden.

Kommentierung | Zusammenfassend kann nach derzeitigem Projektstand folgendes erläutert bzw. beantwortet werden:

Betreuungsmöglichkeiten

Es werden in Abstimmung mit der Stadt U3- und Kitaplätze entstehen.

Grundschule | Schulplätze

Eine Abstimmung hierzu erfolgt und läuft mit der Stadt Frankfurt.

Infrastruktur im Gebiet | Läden und Geschäfte

Es sind Ladengeschäfte geplant. Die ABG wird sich um die Akquise von Gewerbetreibenden kümmern. Vorschläge aus der Mieterschaft, was dort angesiedelt werden soll, sind willkommen und werden gerne berücksichtigt.

Eine Ansiedlung des Nachbarschaftsbüros aus der Franz-Werfel-Straße 37 ist möglich.

Weitere Informationen

finden Sie in der Präsentation sowie den Faltpblättern mit wichtigen Informationen.

Themenfeld Baumaßnahme, Bauzeit und Mieten

<p>Baumaßnahme Bauzeit / Mieten</p>	<p>Was ist mit Franz Werfel Str. Fünftle Str. ? Wann beginnen dort die Baumaßnahmen?</p>
<p>Krabbelstube 'Pfützentreter', Stefan-Zweig-Str. 2 Wie enorm wird der Baulärm sein / die Verschmutzung?</p>	<p>Was ist wenn Lärmbelastung zu hoch ist? Was wird dann gemacht?</p>
<p>Baulärm Arbeitszeiten!</p>	<p>Baulärm wie lange?? 3 J. finde ich zu wenig bemessen...</p>
<p>Sie sprechen von Mietminderung: Wie lange? Was heißt Lärmphase?</p>	<p>Wir haben den Umbau in der Heinrich-Lübke-Siedlung miterlebt... Wir hoffen bei uns wird es besser laufen :))</p>

Baumaßnahme/ Bauzeit/ Mieten

Habe ich als längjähriger Mieter einer ehemaligen sozialgeförderten Wohnungen ein Anrecht auf eine neue?
"Wie enorm wird der Baulärm sein/ die Verschmutzung?" (Krabbelstube 'Pfützentreter', Stefan-Zweig-Straße 2")
Was ist, wenn Lärmbelastung zu hoch ist? Was wird dann gemacht?
Baulärm - wie lange? (3 Jahre zu wenig bemessen?)
Sie sprechen von Mietminderung - Wie lange? Was heißt Lärmphase?
Was ist mit Franz Werfel Straße? Wann beginnen dort die Baumaßnahmen?
Baulärm sollte auf allgemeine Arbeitszeiten achten
"Wir haben den Umbau in der Heinrich-Lübke-Siedlung miterlebt... Wir hoffen, bei uns wird es besser laufen"
Mietminderung 85%
Die Tiefgaragenmieten dürfen nicht zu hoch sein, da sie sonst nicht genutzt werden. Dann reicht der öffentliche Parkraum nicht aus.

Kommentierung | Zusammenfassend kann nach derzeitigem Projektstand folgendes erläutert bzw. beantwortet werden:

Baumaßnahme und Mieten

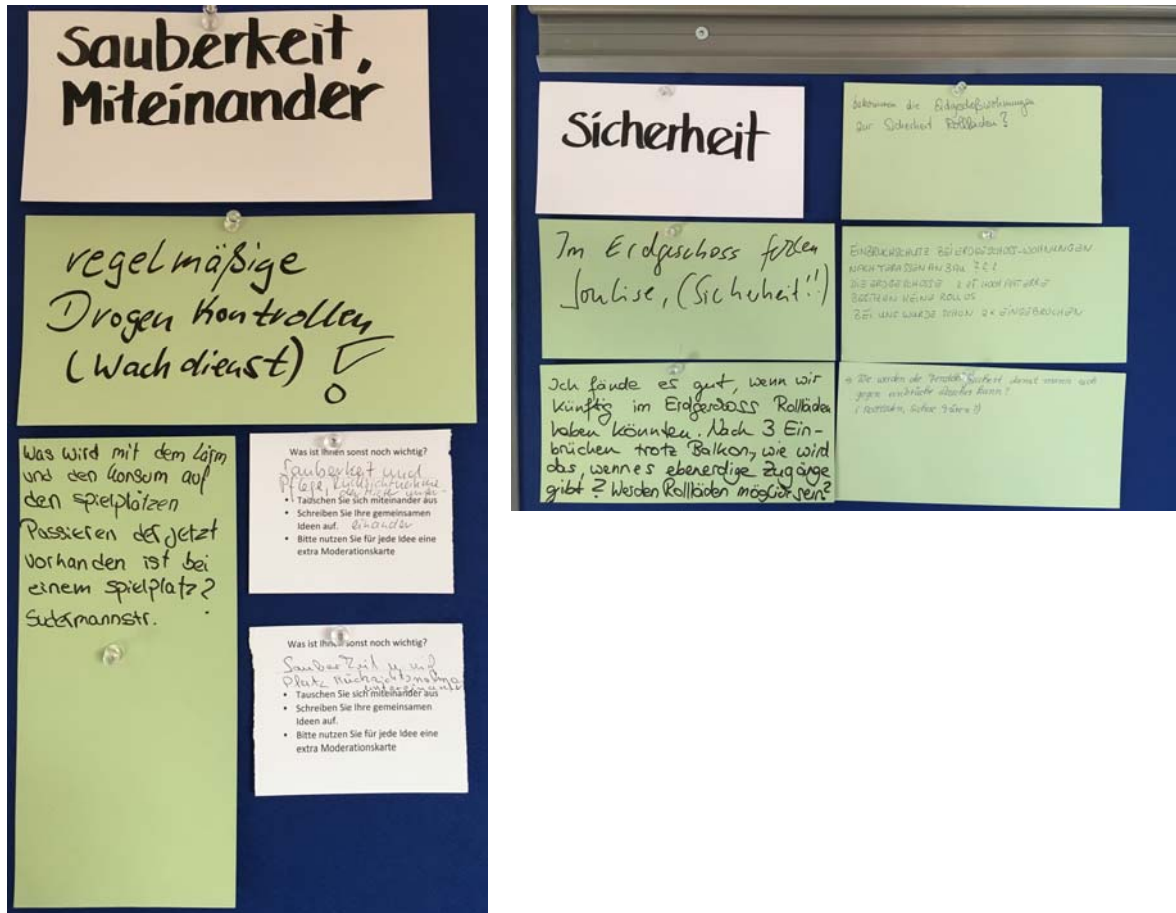
Eine Mieterhöhung ist mit der Baumaßnahme nicht verbunden. Allen Mietern wird eine angemessene Mietminderung während der konkreten Baumaßnahme gewährt. Alle wichtigen Informationen zur Umsetzung der Baumaßnahme erhalten Sie rechtzeitig per Post und hier im Internet.

Mit Baubeginn wird es einen Infocontainer vor Ort geben. Hier gibt es Sprechzeiten und Ansprechpartner die für Ihre Fragen zur Verfügung stehen werden.

Mieten Tiefgarage

Die Mieten für einen Tiefgaragen-Stellplatz stehen noch nicht fest. Sie lässt sich erst nach der Ausführungsplanung kalkulieren.

Themenfeld Miteinander | Sicherheit und Sauberkeit



Kommentierung | Zusammenfassend kann nach derzeitigem Projektstand folgendes erläutert bzw. beantwortet werden:

Einbruchschutz EG

In den Wohnungen im Erdgeschoss werden die Fenster mit einem Einbruchschutz versehen.

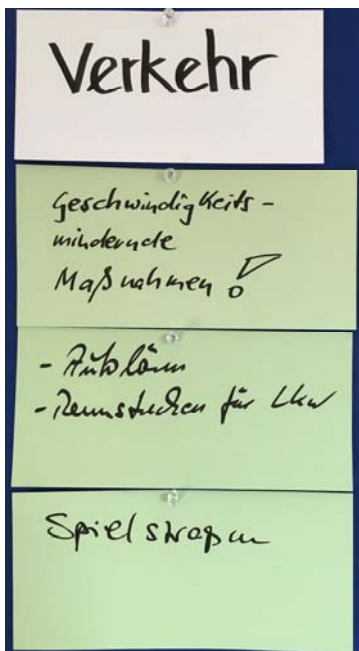
Sozialverträglichkeit

Geplant ist eine ausgewogene Mischung über das gesamte Quartier verteilt. Die Hälfte der neuen Wohnungen wird frei finanziert sein. Die andere Hälfte wird sich aus verschiedenen Förderarten zusammensetzen. Davon 20% im ersten Förderweg, die anderen 30% voraussichtlich zweiter Förderweg.

Zusammenleben

Das Miteinander und Rücksichtnahme sind wichtige Themen. Auch im Rahmen der Beteiligung zur Freiflächengestaltung werden Sicherheit und Sauberkeit behandelt werden. (siehe hierzu Themenfeld Freiflächen)

Themenfeld Miteinander | Sicherheit und Sauberkeit

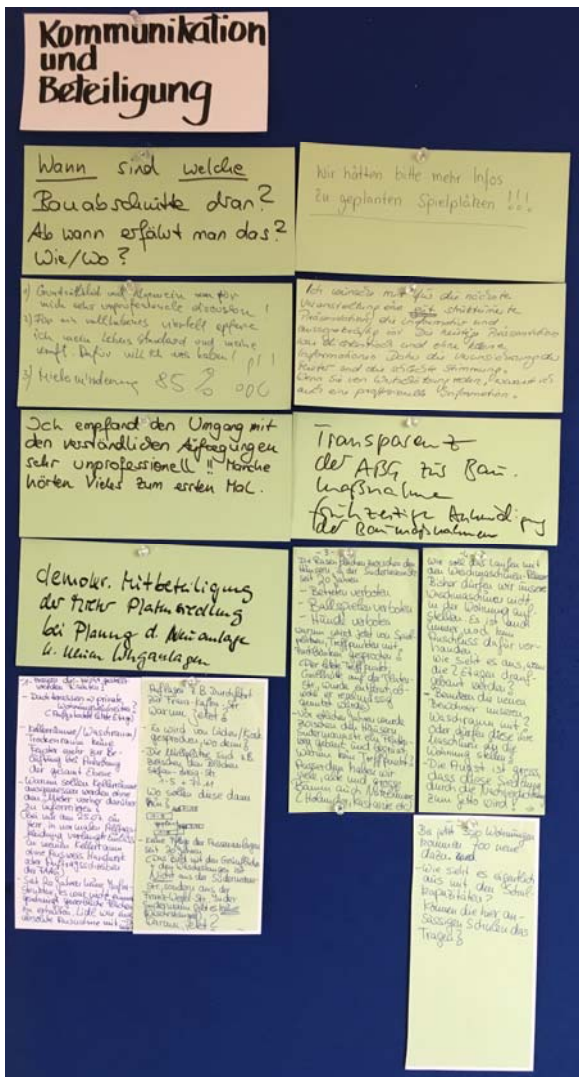


Verkehr
Geschwindigkeitsmindernde Maßnahmen
Spielstraßen
Autolärm/ Rennstrecken für Lkw

Kommentierung | Zusammenfassend kann nach derzeitigem Projektstand folgendes erläutert bzw. beantwortet werden:

Verkehrliche Maßnahmen im öffentlichen Bereich sind nicht mit der Baumaßnahme vorgesehen.

Themenfeld Kommunikation und Beteiligung



Kommunikation und Beteiligung

Wann sind welche Bauabschnitte dran? Ab wann erfährt man das? Wie und wo?
Wir hätten bitte gerne mehr Informationen zu den geplanten Spielplätzen
"Ich wünsche mir für die nächste Veranstaltung eine GUT strukturierte Präsentation, die informativ und aussagekräftig ist. Die heutige Präsentation war diletantisch und ohne klare Informationen. Daher die Verunsicherung der Mieter und die schlechte Stimmung. Wenn Sie von Wertschätzung reden, erwarte ich auch eine professionelle Information."
Demokratische Mitbeteiligung der Mieter der Platensiedlung bei der Planung der Neuanlage/ der neuen Wohnungen
Transparenz der ABG zur Baumaßnahme/ frühzeitige Ankündigung der Baumaßnahmen
Ich empfand den Umgang mit den verständlichen Aufregungen sehr unprofessionell. Manche hörten Vieles zum ersten Mal.
Grundsätzlich für mich sehr unprofessionelle Diskussion.

Kommentierung | Zusammenfassend kann nach derzeitigem Projektstand folgendes erläutert bzw. beantwortet werden:

Für den zweiten Mieterdialog werden alle Fragen nochmals aufbereitet und es wird im Detail konkret auf die Themen und Anliegen eingegangen.

Für individuelle Anliegen steht Ihnen ein persönlicher Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Die Internetseite wird für Sie so aufgebaut, dass Sie alle Informationen übersichtlich erhalten. Gerne können Sie auch Ihre Anliegen direkt per Email schreiben unter platensiedlung@abg-fh.de

Die Beteiligung und der Dialog werden fortgeführt. Sie erhalten wichtige Informationen rechtzeitig per Post. Zudem wird es einen Info-Container mit Ansprechpartnern an festen Zeiten vor Ort geben, wo Sie sich während der Bauzeit hinwenden können.

Themenfeld Freiflächen

Freiflächen

WIEDER HERSTELLUNG DER AMERIKANISCHEN GRILLPLATZE (MIT ENTSPRECHENDER MÜLL-ENTSORGUNG)

Sudermannstr. 24-26
 → Situation im Freiraum ?

GRILLPLATZE (ausgewiesen)
 Obstbäume (insbesondere KEINE giftige Pflanze)

Obstbäume sind grundsätzlich in Gruppen, aber die auslaufenden Äste sind ein Problem. Bäume, die nicht mehr vor Menschen stehen / geliebt werden.
 Die Teilungsmittel haben nicht mehr den Zweck, sie sind nicht mehr so wichtig, nicht die Plätze bestimmen, nicht mehr.
 Bäume, die nicht mehr...

Grillplätze sind ein Problem. Keine Grillplätze mehr, sondern kleine Obstbäume. Keine Grillplätze mehr, sondern kleine Obstbäume. Keine Grillplätze mehr, sondern kleine Obstbäume.

Angenehme (nicht groß!) Beleuchtung
 Keine dunkle Ecken!

Labyrinth aus Hecken

Wasserspiele

Grünfläche hinter Haus
 • Spielen verboten wurde aufgehoben und sind die Bälle an die Randstreifen geschoben worden.

- Inhalt des bestehenden Baumbestandes

Vogelhäuser
 Hundeverbot

Parkbänke / Sitzgelegenheit
 Wenn ein Baum gefällt werden sollte, dann sollte ein Baum gesetzt werden, damit die Fläche nicht verloren geht. Ein Baum, der gefällt werden sollte, dann sollte ein Baum gesetzt werden, damit die Fläche nicht verloren geht.

Wie genau sind Spielplätze geplant? Die Bäume sind ein Problem. Die Bäume sind ein Problem. Die Bäume sind ein Problem.

Wie genau sind Spielplätze geplant? Die Bäume sind ein Problem. Die Bäume sind ein Problem. Die Bäume sind ein Problem.

SKATERPARK

Klebbelstube, Putzbank, Stefan-Beiz-Str. 12
 • Besteht die Möglichkeit, dass wir unser Außenanlage (ausseren eingezäunten Spielplatz) behalten können...???

- Spielplätze
 Spielplätze bzw. erhalten
 hinter 12/10/8

Parkbank mit Lesebänke für ältere Menschen!

Holz Sitzgruppen

Spielplätze
 Flächen für Jugendliche, Tischtennisanlage, Spielplätze für alle Alters

Kinderspielflächen
 Scooter
 Fahrradspielplätze
 Scooter

Die Grünpflege klappt ja derzeit nicht so gut. Ist so... Wie soll das werden, wenn es Flächen gibt, für die Mitarbeiter selbst zuständig sind? Sind Trichterbäume? Wer sammelt ständig Laub? Wer pflegt, wenn Miete sich nicht kümmert?

Hundenauslaufplatz?

- Sitzplätze für Rollstühle

Begegnungswiese, alte Parkbänke mit Lesebänke im Kreis

Gedenktafel
 Das es mal eine Anis-Siedlung war. Die Anis als Schutzmittel war.

Wasser & Wasserbrunnen

Freiflächen
Wie sieht die neue Situation konkret aus im Freiraum zwischen Sudermannstraße 24-26?
Bleibt der alte Baumbestand im öffentlichen Raum zwischen Sudermannstraße Nr. 8 und Nr. 6 bestehen?
Wo genau sind Spielplätze geplant? Der Bolzplatz vor dem Heizkraftwerd fällt ja wohl weg?
Besteht die Möglichkeit, dass wir unser Außengelände (unseren eingezäunten Spielplatz) behalten können? (Krabbelstube Pfützentreter, Stefan-Zwei-Straße 2)
Die Grünpflege klappt ja derzeit nicht so gut ... Wie soll das werden, wenn es Flächen gibt, für die einzelne Mieter selbst zuständig sind? Und Fruchtbäume? Wer sammelt ständig Fallobst? Wer pflegt, wenn Mieter sich nicht kümmern?
Keine Pflege der Außenanlagen seit 20 Jahren (Das Bild mit den Grünflächen und den Wäschestangen ist NICHT aus der Sudermannstraße, sondern aus der Franz-Werfel-Straße. In der Sudermannstraße gibt es KEINE Wäschestangen) - Warum jetze?
Die Rasenflächen zwischen den Häusern in der Sudermannstraße haben seit 20 Jahren Schilder: Betreten verboten/ Ballspielen verboten/ Hunde verboten. Warum wird jetzt von Spielplätzen, Treffpunkten mit Parkbänken gesprochen? (Der letzte Treffpunkt/ Grillhütte wurde entfernt, obwohl er regelmäßig genutzt wurde.
Vor etlichen Jahren wurde zwischen den Häusern Sudermannstraße ein Plattenweg gebaut und begrünt, warum kein Treffpunkt?
Mehr Fahrradständer
Fahrradstellplätze außerhalb des Gebäudes wären gut, die vergittert sind, damit man die Räder nicht klauen kann
ausgewiesene Grillplätze einrichten
Obstbäume, insbesondere KEINE giftigen Pflanzungen
Labyrinth aus Hecken
Parkbänke/ Sitzgelegenheit
Angenehme Beleuchtung - keine dunklen Ecken!
Wasserspiele
Vogelhäuser
Hundeverbot
Skaterpark
"Obstgehölze sind grundsätzlich zu begrüßen, aber die anschließenden Pflegekosten müssen berücksichtigt werden. Beerenobst müsste vor Hunden getrennt/ geschützt bleiben"
Wiederherstellung der amerikanischen Grillplätze (mit entsprechender Müllentsorgung)
Erhalt des bestehenden Baumbestandes
Spielplätze
Spielplätze (bzw. erhalten hintern 12/19/18)
Holzstuhlguppen
Ein Grillplatz wäre sinnvoll
Keine Obstbäume bitte (nur Laubbäume)
Spielplatz mit Trampolin, Nestschaukel, Wippe, Pferd, Flugzeug (Laura ca. 4 Jahre alt)
"Ich bin 9 Jahr alt und ich möghte Klettermöglichkeiten und einen großen Platz, wo alle Kinder Platz zum Fahrrad fahren, Inline Skaten, Rollschuhlaufen und andere Fahrmöglichkeiten haben."
Stellplätze für Fahrräder
Parkbänke mit LEHNE bitte für ältere Mieter (wichtig!)

Spielplätze, Flächen für Jugendliche, Tischtennisanlage, Spielflächen für alle Bewohner
Begegnungsmöglichkeiten, Parkbänke mit Lehnen im Kreis
Kinderwagenplätze und Fahrradstellplätze schaffen
Wasserbrunnen
Gedenktafel: Erinnern, dass es einmal eine Ami-Siedlung war (Amerikaner als Schutzmacht)
Hunderauslaufplatz?
"Wenn eine neue Gartenanlage geschaffen wird, dann sollte sie wenigstens von Fachkräften gepflegt werden und keine Unkrautverwaltung betrieben werden."
keine Kleingartenparzellen
Grünfläche hinter dem Haus: Spielen verboten wurde aufgestellt, weil Kinder die Bälle an die Fensterscheiben schossen.
Wir haben viele alte und große Bäume - auch Nutzbäume (Holunder, Kastanie u.a.)

Kommentierung | Zusammenfassend kann nach derzeitigem Projektstand folgendes erläutert bzw. beantwortet werden:

Die Frage, wie die Freiflächen zwischen den Gebäuden gestaltet werden können wird gemeinsam mit Ihnen diskutiert.

Alle Ideen und Anregungen, die hier gegeben wurden, fließen darin ein.

Es wird pro Innenbereich eigene „Freiraumwerkstätten“ geben. Wir planen, diese möglichst vor Ort stattfinden zu lassen. Sie erhalten jeweils pro Innenbereich rechtzeitig vorab eine persönliche Einladung.